

„Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer gibt.“

Thomas Watson, Vorsitzender von IBM, 1943

DOPPELT QUALIFIZIERENDER BILDUNGSGANG

Die Ausbildung zum Assistenten/zur Assistentin für Informations- und Telekommunikationstechnische Systeme erfolgt im Rahmen der Berufsfachschule und führt zu einer Doppelqualifikation:

1. Staatlich geprüfte/-r Assistent/-in (beruflicher Abschluss)
2. Fachhochschulreife (Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule/Hochschule) bei mind. ausreichenden Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bei abgeschlossener Berufsausbildung

Eingangsvoraussetzung

Realschulabschluss bzw. MSA (mittlerer Schulabschluss) oder ein gleichwertiger Schulabschluss.
Ausländische Bewerber müssen über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Ausbildungsdauer

3 Jahre, integriert ist ein mindestens achtwöchiges betriebliches Praktikum. Die Probezeit beträgt ein Schulhalbjahr.

Dieser Bildungsgang ist für Schüler/-innen konzipiert, die im direkten Anschluss an die allgemeinbildende Schule Interesse an Informationstechnologie mitbringen und zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben wollen.



Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik

Haarlemer Str. 23-27
12359 Berlin

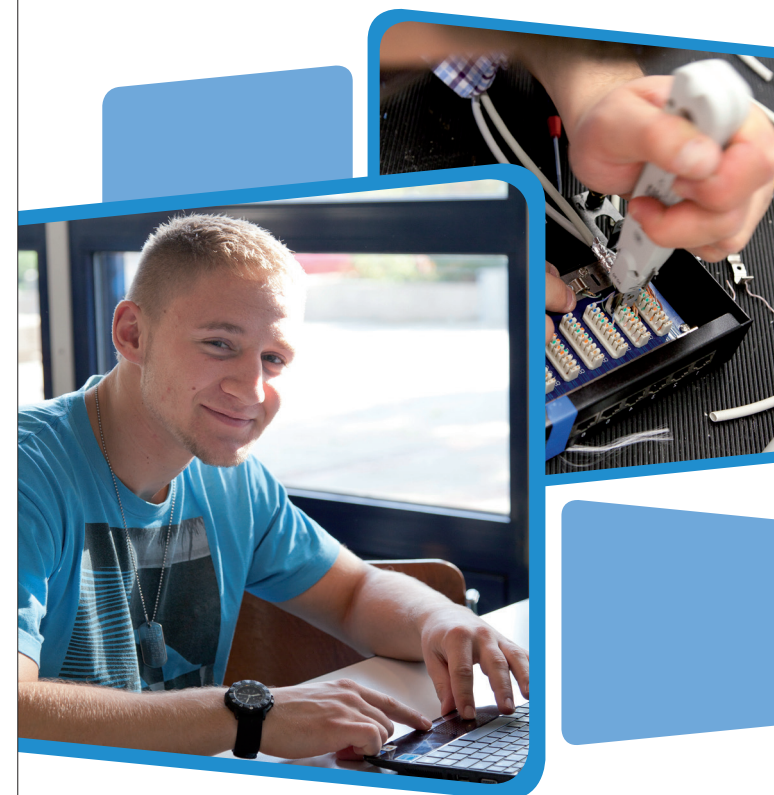
Fon +49 30 225027 800
Fax +49 30 225027 809
Web www.oszimt.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag
8:00 - 9:00 Uhr
9:30 - 15:00 Uhr



Stand: 21.12.2012 | OSZ IMT Photos von Patricia Sevilla

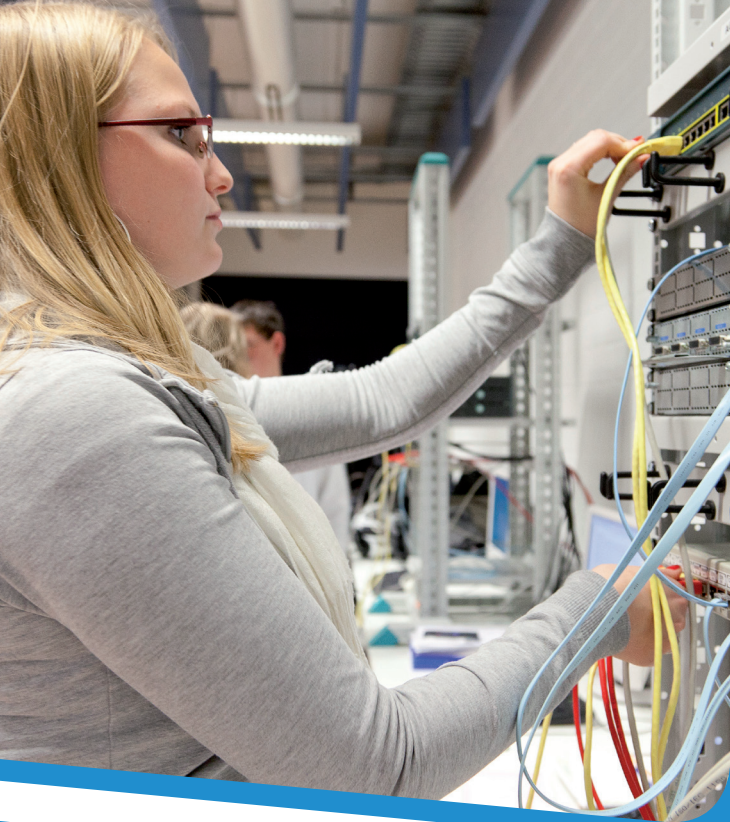


ASSISTENT/-IN FÜR INFORMATIONEN- UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNISCHE SYSTEME (IT-ASSISTENT/-IN)

Berufsausbildung und Fachhochschulreife in 3 Jahren



VOLLSCHULISCHE IT-BERUFE



BERUFSPROFIL

Die Ausbildung zum/zur IT-Assistenten/-in ergänzt im Rahmen einer Berufsfachschule die dualen Ausbildungen (Schule und Betrieb) im IT-Berufsfeld.

Inhaltlich entspricht die Ausbildung zum/zur IT-Assistenten/-in der dualen Ausbildung zum/zur IT-Systemelektroniker/-in.

Die besondere Attraktivität dieser Ausbildung liegt neben der beruflichen Qualifikation innerhalb eines modernen Berufsfeldes im gleichzeitigen Erwerb der Fachhochschulreife, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

BESCHREIBUNG DES BERUFSBILDES

Die beruflichen Inhalte sollen eine möglichst vielseitige und breite Einsatz- bzw. Beschäftigungsmöglichkeit innerhalb der Zukunftstechnologie der Informations- und Telekommunikationstechnik eröffnen. Eine Spezialisierung ist während der Ausbildung sowie später im Beruf in vielen Bereichen möglich.

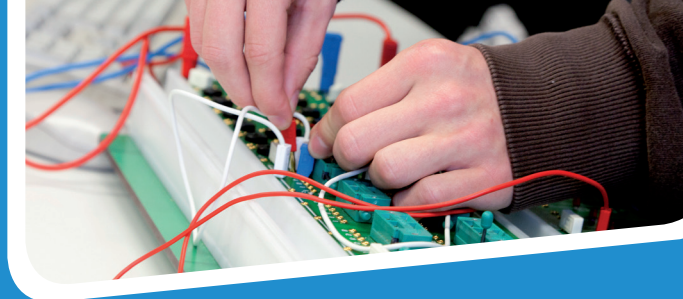
EINSATZBEREICHE

IT-Assistentinnen/IT-Assistenten planen die Umsetzung von Kundenaufträgen unter technischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie installieren und konfigurieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik einschließlich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke. IT-Assistentinnen/IT-Assistenten stellen die Stromversorgung der IT-Geräte unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten bereit. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen durch Modifikationen von Hard- und Software, analysieren Fehler, beseitigen Störungen und gewährleisten den dauerhaften Betrieb.

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Neben der regulären Ausbildung können unterschiedliche Industriezertifikate im Rahmen der Oracle Academy, der Cisco Networking Academy und anderen erworben werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit eine Prüfung zur Elektrofachkraft gemäß BGV A2 abzulegen.

Die Auszubildenden erwerben berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Informations- und Telekommunikationssysteme, Anwendungssysteme und Betriebswirtschaftliche Prozesse.



BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

IT-Assistentinnen/IT-Assistenten ...

- informieren und beraten Kunden über Nutzungsmöglichkeiten von informations- und telekommunikationstechnischen Geräten und Systemen
- installieren und konfigurieren Geräte und Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik
- installieren Stromversorgungen und prüfen elektrische Schutzeinrichtungen
- installieren Netzwerke
- stellen Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik unter Beachtung ergonomischer Gesichtspunkte auf
- führen Wartungsarbeiten an Geräten und Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik durch
- entwickeln anwendungsspezifische Software
- setzen Experten- und Diagnosesysteme zur Fehlersuche und -beseitigung ein
- weisen Benutzer in die Bedienung der Systeme ein
- kalkulieren Kosten
- rechnen Serviceleistungen ab